



„Comander2023“ unterstützt zwei Churer Projekte

kü. Zum Abschluss des Initiativen des Vereins 500-jährigen Reformationsjubiläums comander2023 werden im Sinne der Nachhaltigkeit die zwei sozialen

«machbar» und HEKS Gärten in Chur mit je 20'000 Franken unterstützt.

Der Verein «machbar» ermöglicht Kindern das auserschulische, inklusive Lernen. Die Gärten von HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz) in Chur schaffen mit der Bewirtschaftung der Gärten Begegnungsräume für Menschen. „machbar“ steht einer heterogenen Gruppe von Primarschulkindern mit einem stabilen Rahmen zur Verfügung. Das Projekt ist niederschwellig und soll allen interessierten Kindern mit und ohne Beeinträchtigung, ungeachtet finanzieller Verhältnisse, offen stehen. Ebenso führt die Erweiterung der Betreuungsgruppe durch assistierende Mitschüler:innen zusammen mit der Kindergruppe zu einem Mehrgenerationenprojekt, das die Heterogenität bereichert. Die Gartenflächen von HEKS werden gemeinsam mit Migrant:innen, Senior:innen und weiteren Menschen aus der Stadt gepflegt. Öffentliche Veranstaltungen, wie Garten-



Comander2023 unterstützt zwei Churer Projekte mit je 20'000 Franken: Curdin Mark (Präsident reformierte Kirche Chur) mit Eva Blanke vom Verein «machbar» (links) und Karin Roth,

feste, Workshops, Führungen und vieles mehr im Garten fördern die Begegnung und den interkulturellen Austausch.